

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **60 (1942)**

Heft 290

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 12. Dezember
1942

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 12 décembre
1942

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N^o 290

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postachalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: Jährlich Fr. 22.50, halbjährlich Fr. 12.50, vierteljährlich Fr. 6.50, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die ein-spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 4.70.

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 50; un semestre 12 fr. 50; un trimestre 6 fr. 50; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; — Tarif d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 4 fr. 70.

N^o 290

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amstlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Hydro-Nitro SA. (Hydro-Nitro AG.) (Hydro-Nitro Ltd.), à Genève. Etablissement médical Mont-Riant SA., à Cornaux-Chamby.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Dänemark: Zolländerungen. Danemark: Modifications douanières. Paketverkehr mit Italien. Service des colis postaux avec l'Italie. Servizio del pacchi postali con l'Italia.

Amstlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. de Neuchâtel

Office des faillites de Neuchâtel

(1328)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Ducommun-dit-Boudry F.M., appareils techniques et de chauffage, Rue du Manège 4, à Neuchâtel, par ordonnance rendue le 2 décembre 1942, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 7 décembre 1942 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 22 décembre 1942 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire, la liquidation sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich

Konkursamt Riesbach-Zürich

(1313)

Kollokationsplan, Auflage des Inventars und Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG.

Im Konkurs über Birchler Hans, geb. 1912, Kaufmann, Dufourstrasse 57, in Zürich 8, gewesener Inhaber der gelbschten Firma HBZ-Strümpfe Hans Birchler, Fraumünsterstrasse 14, Zürich 1, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den Beteiligten bis zum 15. Dezember 1942 beim obgenannten Amt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 15. Dezember 1942 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung der Klageschriften im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet wird. Innert der gleichen Frist sind bezüglich Bestreitungsrecht der Eigentumsansprüche Begehren um Abtretung im Sinne von Art. 260 SchKG. beim obgenannten Amt einzureichen, ansonst Verzicht darauf angenommen wird.

Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke sind ebenfalls bis zum 15. Dezember 1942 beim Bezirksgericht Zürich (1. Abteilung) einzureichen.

Kt. Zürich

Konkursamt Unterstrass-Zürich

(1331)

Kollokationsplan und Inventar.

Gemeinschuldnerin: Firma Berger-Bauer Magda, Kunstverlag, Scheuchzerstrasse 186, in Zürich 6.

Anfechtbar bis 22. Dezember 1942, mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. beim Konkursamt und Beschwerden wegen der Ausscheidung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Zürich schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht darauf angenommen wird.

Kt. Nidwalden

Konkursamt Nidwalden in Buochs

(1337)

Abänderung des Kollokationsplanes.

Im Konkurs über

Sigrist-Nyffeler Walter, Hotel Bellevue-Rössli, in Hergiswil (Nidwalden), liegt der infolge nachträglich eingereichter Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen vom Tage der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde (Art. 250 SchKG.).

Kt. St. Gallen

Konkursamt Wil

(1338)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes und des Inventars.

Schuldner: Müller Rudolf, mechanische Feinweberei, Niederbüren. Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 12. bis 21. Dezember 1942. Kollokationsplan und Inventar in vorbezeichnetem Konkurs liegen auf.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Kt. de Berne

Office des faillites de Porrentruy

(1329)

La liquidation de la faillite de Brielmann François, boulanger, précédemment à Porrentruy, actuellement à Lausanne, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal de Porrentruy, rendue le 4 décembre 1942.

Kt. Luzern

Konkursamt Kriens-Malters in Malters

(1330)

Das Konkursverfahren über Zurflüh Hans, Messerschmied und Werkzeugmacherei, Malters, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Land in Kriens vom 3. Dezember 1942 als geschlossen erklärt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

Kt. Thurgau

Betriebsamt Lonmis, in Eggstühl-Wängi

(1332)

im Auftrage des Konkursamtes Münchwilen

Konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.

Im summarischen Konkursverfahren über Graber Rudolf, alt Stickfabrikant, in Eichebach-Rosenthal, gelangen Montag, den 28. Dezember 1942, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft des Jakob Gamper, in Rosenthal, nachstehende Liegenschaften auf einmalige Versteigerung:

Gemeinde Wängi:

Parzelle 492, 16,74 a Gebäudegrundfläche, Hof, Garten und Feld im Eichebach, mit Wohnhaus, assekuriert sub Nr. 311 per Fr. 40 000.—, und Oekonomiegebäude, assekuriert sub Nr. 312 per Fr. 800.—

Die Zusage erfolgt an den Meistbietenden. Vor der Zusage ist eine Anzahlung von Fr. 500.— zu leisten.

Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis liegen vom 12. bis 22. Dezember 1942 beim unterzeichneten Betriebsamt zur Einsicht auf.

Eggstühl bei Wängi, den 9. Dezember 1942.

Im Auftrage des Konkursamtes Münchwilen:

Das Betriebsamt Lonmis.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betriebsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Luzern

Konkursamt Kriens-Malters in Malters

(1332)

Einzigste Steigerung

(gemäss Art. 26 der Verordnung des Bundesrates vom 24. Januar 1941)

Schuldner: Burkart Geschwister, Jakob, Andreas, Elise und Marie, in Horw (Kollektivgesellschaft).

Zeit und Ort der Steigerung: Montag, den 1. Februar 1943, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zum Rössli, in Horw.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: vom 20. Januar 1943 an.

Steigerungsobjekt: die Liegenschaft Gasthaus zum Rössli.

Grundstück Nr. 373 im Grundbuche Horw, Plan 31, haltend 20 a 30 m² Hofraum, Garten, Anlagen.

Gasthaus Nr. 237, brandversichert für Fr. 106 000.—

Stallung mit Waschküche und Kegelbahn Nr. 237 a, brandversichert für > 14 000.—

zusammen Fr. 120 000.—

Katasterschätzung > 93 500.—

Konkursamtliche Pfandschätzung > 150 000.—

Grundpfandrechte an Kapital > 182 500.—

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung. Vorher sind Fr. 3000.— in bar zu deponieren.

Malters, den 9. Dezember 1942. Das Konkursamt.

Kt. Graubünden *Betriebsamt Schanfigg in Arosa* (1339)
Betriebsamtliche Liegenschaftssteigerung.

Einmalige Gant
gemäss Art. 26 VO. des BR. vom 24. Januar 1941.

Schuldner: *Cafilisch Jakob*, alter, Maladers.
Steigerungstag: Samstag, den 16. Januar 1943, nachmittags 2 Uhr, in Maladers, Restaurant Montalin.

Steigerungsobjekte:

1. Maiensäss, Fettwiese und Stall	Fr. 2514.20
2. Quader, Acker und Fettwiese	> 816.40
3. Längenriemen, Wiese	> 7715.—
4. Ausser Quader, Wiese	> 1005.—
5. Längenriemen, Stall und Schopf	> 1900.—
6. Aeusseres Maiensäss: Wiese	> 3326.40
7. > : Wiese	> 632.10
8. > : Futterhäuschen	> 900.—
9. > : Stall	> 1500.—
10. Quader, Wiese und Acker	> 617.10
11. Mauscha, Wiese	> 1137.50
12. Platz, Wiese	> 2787.50

Eingabefrist: bis 4. Januar 1943.

Auflage der Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis: ab 6. Januar 1943.

Die Verwertung wird verlangt von diversen Pfändungsgläubigern.

Arosa, den 9. Dezember 1942. Betriebsamt Schanfigg:
C. A. Rosenmund.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Luzern *Konkurskreis Triengen* (1334)

Schuldnerin: *Felber Louise*, Frau, geschiedene Nussbaumer, von Oberägeri, Wirtin, Eigentümerin der Liegenschaft Gasthaus zum Kreuz in Triengen.

Datum der Stundungsbewilligung: 21. November 1942.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: *E. Wicky*, Konkursbeamter, Ruswil.

Eingabefrist: bis und mit dem 1. Januar 1943. Forderungsanmeldungen (Wert 21. November 1942) unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 25. Januar 1943, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Kreuz, in Triengen.

Frist zur Einsicht der Akten: vom 14. Januar 1943 an im Bureau des Konkursamtes Ruswil.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt II Bern* (1335)

Schuldnerin: *Lombard, Frey & Co.*, Kollektivgesellschaft, Gerechtigkeitsgasse 36, in Bern, sowie die unbeschränkt haftenden Gesellschafter, soweit sie für die Gesellschaftsschulden haften, nämlich:

1. *Lombard Aloys*, Kaufmann, in Sitten;
2. *Frey Frédéric*, Kaufmann, Bremgarten b.B.;
3. *Zingg Paul*, Kaufmann, Magglingen.

Datum der Verhandlung: Dienstag, den 5. Januar 1943, 9 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 41, im Amthause Bern.

Bern, den 9. Dezember 1942. Der Nachlassrichter:
L. Schmid.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Kt. Bern *Richteramt II Bern* (1340)

Schuldnerin: *Buchsacher K. & Co.*, Sanitäre Anlagen, Bern, Effingerstrasse 12.

Datum der Bestätigung: 1. Dezember 1942.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Bern, den 11. Dezember 1942.

Der Nachlassrichter:
L. Schuid.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (1336)

Endgültiger Verteilungsplan

über die Haftungsanteile der unbeschränkt haftenden Genossenschafter.

Im Konkurse der

Bau- und Finanzierungs-Genossenschaft Heimkultur, Seefeldstrasse 8, Zürich 8, liegt der endgültige Verteilungsplan über die von den persönlich und solidarisch haftbaren Genossenschäftlern zu leistenden Beträge zur Deckung des Konkursverlustes bis zum 22. Dezember 1942 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf, gemäss Verordnung des Bundesgerichtes über den Genossenschaftskonkurs vom 20. Dezember 1937.

Beschwerden auf Anfechtung des Planes sind bis zum 22. Dezember 1942 bei der Aufsichtsbehörde, Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung, durch Einreichung einer Beschwerdeschrift anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan vollstreckbar würde. Die Anfechtung des Planes stellt sowohl den haftbaren Genossenschäftlern, als auch den Konkursgläubigern zu. Eine Beschwerde kann nur damit begründet werden, dass die durch das endgültige Ergebnis der Konkursliquidation bedingten Änderungen der provisorischen Verteilung nicht zutreffend berücksichtigt seien.

Zürich, den 9. Dezember 1942.

Konkursamt Riesbach-Zürich:
R. Weber, Notar.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

9. Dezember 1942. Chemische, elektrochemische, elektrometallurgische Produkte usw.

APECO A.-G. (APECO S.A.) Unter dieser Firma ist mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 2. Dezember 1942 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Ihr Zweck ist: a) Kauf und Vertrieb im In- und Ausland von chemischen, elektrochemischen, elektrometallurgischen und metallurgischen Produkten und aller in direktem oder indirektem Zusammenhang mit denselben stehenden verwandten Produkte; b) Durchführung aller kaufmännischen Geschäfte, welche die Gesellschaftszwecke berühren und diese zu fördern oder zu erleichtern geeignet sind. Das Grundkapital beträgt 200 000 Franken und ist eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende, vollbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist *Edoardo R. Sassella*, von Lugano, in Zürich. Domizil: Löwenstrasse 2, in Zürich 1 (eigenes Lokal).

9. Dezember 1942.

Hans Zogg, Watoelin-Farbwerk, in Zürich (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1936, Seite 2110), Fabrikation von und Handel in Rostschutz- und Isolierfarben. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 1. Januar 1942 an die «Hans Zogg, Watoelinfarben A.G.», in Zürich, erloschen.

9. Dezember 1942.

Hans Zogg, Watoelinfarben A.G. Unter dieser Firma ist mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 2. Dezember 1942 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Ihr Zweck ist Fabrikation von und Handel in Farben und Lacken, insbesondere die Uebernahme und Weiterführung des bisher unter der Firma «Hans Zogg, Watoelin-Farbwerk», in Zürich, betriebenen Geschäftes. Die Gesellschaft kann sich zur Erreichung ihres Geschäftszweckes an andern Betrieben beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Hievon ist der Betrag von Fr. 20 000 liberiert. Die Gesellschaft übernimmt von *Hans Zogg*, von Wallenstadt, in Zürich, dessen von ihm unter der Firma «Hans Zogg, Watoelin-Farbwerk», in Zürich, geführtes Geschäft in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 1. Januar 1942, wonach die Aktiven Fr. 45 582.20 und die Passiven Fr. 27 582.20 betragen zum Preise von Fr. 18.000 gegen Hingabe von 90 als zu 40% liberiert geltenden Aktien der Gesellschaft. Die Gesellschaft übernimmt ferner vom obgenannten *Hans Zogg* das Recht zum ausschliesslichen Gebrauche der im schweizerischen Markenregister unter Nr. 89056 eingetragenen Marke «Watoelin» und zahlt dafür dem Abtreter jährlich eine Lizenzgebühr, deren Höhe für das erste Geschäftsjahr auf 1½% des Umsatzes festgesetzt ist. Die von der Firma «Hans Zogg, Watoelin-Farbwerk» seit dem 1. Januar 1942 abgeschlossenen Geschäfte gelten als für Rechnung der Aktiengesellschaft getätigt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. In den aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat sind gewählt: *Hans Zogg*, von Wallenstadt, als Präsident, und *Olga Zogg geb. Gusset*, von Wallenstadt, sowie *Kurt Zogg*, von Untereggen (St. Gallen), als Mitglieder, alle in Zürich. Der Verwaltungsratspräsident *Hans Zogg* führt Einzelunterschrift und die beiden übrigen Verwaltungsratsmitglieder *Olga Zogg-Gusset* und *Kurt Zogg* führen Kollektivunterschrift. Domizil: Haldenstrasse 138, in Zürich 3.

9. Dezember 1942.

«Ibau» A.G. für internationale Bau- und Finanzverwaltungsgeschäfte, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 73 vom 27. März 1941, Seite 602). Diese Gesellschaft hat am 2. Dezember 1942 eine teilweise Statutenrevision durchgeführt, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Änderungen erfahren: Die Firma lautet *Ibau Aktiengesellschaft für Bau-, Finanz- und Verwaltungsgeschäfte Zürich*. Gegenstand der Gesellschaft ist die Vorbereitung und Finanzierung von schweizerischen und internationalen Bauunternehmungen und dahingehörender Finanzgeschäfte, die Verwaltung von Beteiligungen und Vermögen und die Besorgung von Treuhändergeschäften aller Art.

9. Dezember 1942.

Genossenschafts-Schneiderei Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1941, Seite 1543). Ferdinand Fierle ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Aktuar in den Vorstand gewählt Alfred Junker, von und in Winterthur. Präsident, Aktuar, Geschäftsführer und Buchhalter führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

9. Dezember 1942. Glas- und Spiegelmanufaktur.

Grambach & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 146 vom 27. Juni 1942, Seite 1474). Glas- und Spiegelmanufaktur. Das bisher einzige Verwaltungsratsmitglied Max Grambach-Zimmermann wurde zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt und führt wie bis anhin Einzelunterschrift. Als weiteres Mitglied mit Kollektivunterschrift wurde in den Verwaltungsrat und zugleich als Direktor gewählt Hermann Adolf Zimmermann, von und in Zürich. Der Genannte zeichnet mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv.

9. Dezember 1942. Haushaltungsartikel aller Art usw.

KASA G. m. b. H., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 128 vom 6. Juni 1942, Seite 1275). Haushaltungsartikel aller Art usw. Einzelprokura wurde erteilt an Paul Hans Eberhard, von Zürich und Kloten, in Zürich.

9. Dezember 1942.

Verband schweizerischer Lokalbanken, Spar- und Leihkassen (Union Suisse de Banques régionales, Caisses d'Epargne et de Prêts) (Unione Svizzera di Banche regionali, Casse di Risparmio e di Prestiti), Genossenschaft in Zürich 1 (SHAB. Nr. 116 vom 21. Mai 1940, Seite 938). Die Unterschrift von Hans Fehr ist erloschen.

9. Dezember 1942.

Personalfürsorge-Stiftung der Sber Hegner & Co. Aktiengesellschaft in Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 16 vom 22. Januar 1942, Seite 166). Max Binney ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

9. Dezember 1942. Karosseriefabrik.

Josef Moser & Co., Kollektivgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1941, Seite 678), Karosseriefabrik. Neu ist als weiterer Gesellschafter in die Firma eingetreten Joseph Moser, Sohn, von Zürich, in Zürich 4. Er führt die Unterschrift nicht.

9. Dezember 1942. Restaurationsbetrieb.

Robert Erne, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Robert Erne, von Leuggern (Aargau), in Winterthur 1. Restaurationsbetrieb. Stadthausstrasse 119, «Zum Casino».

9. Dezember 1942. Viehhandlung.

Erwin Guggenheim, in Bülach. Inhaber dieser Firma ist Erwin Guggenheim, von Oberendingen (Aargau), in Bülach. Viehhandlung. Hochfelderstrasse.

9. Dezember 1942. Wollwaren, Strickwaren usw.

Joseph Jud-Binzegger, in Rütli. Inhaber dieser Firma ist Joseph Jud-Binzegger, von Benken (St. Gallen), in Rütli (Zürich). Handel in Wollwaren, Strickgarnen, fertigen Strickwaren, Kurzwaren, Seifen und Waschmitteln. Rütliwaldstrasse.

9. Dezember 1942. Stoffe.

Paul Nützi, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Paul Nützi, von Wolfwil (Solothurn), in Zürich 1. Handel mit Stoffen. Predigerstrasse 3.

9. Dezember 1942.

Wasserversorgung Ob-Schlatt, in Schlatt (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1934, Seite 3185). Mit Generalversammlungsbeschluss vom 1. Mai 1942 hat diese Genossenschaft darauf verzichtet, im Handelsregister eingetragen zu bleiben. Da diese Vereinigung keine Passiven hat, wird sie dementsprechend im Handelsregister gelöscht. Sie besteht als einfache Gesellschaft weiter.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

9. Dezember 1942. Velos, Nähmaschinen usw.

Fritz Dürrenmatt, Handel mit Velos, Nähmaschinen und Grammophons, mit Sitz in Langenthal (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1930, Seite 2396). Diese Firma wird wegen Wegfalles der gesetzlichen Voraussetzungen zur Eintragungspflicht im Handelsregister gelöscht.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

9. Dezember 1942.

Stiftung zur Ausbildung und Ertüchtigung angegebender Obersimmentaler Bergbauern und Bäuerinnen. Unter diesem Namen hat die Einwohnergemeinde von Zweisimmen mit öffentlicher Urkunde vom 21. September 1942 eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB. errichtet. Sitz der Stiftung ist Zweisimmen. Der Zweck der Stiftung ist folgender: Unterstützung bedürftiger und begabter obersimmentaler Schüler und Schülerinnen der Oberländischen alp- und hauswirtschaftlichen Schule durch einen Kostenbeitrag, der auch ihren Eltern zuerkannt werden kann. Sollte diese Schule aus irgend einem Grunde aufgehoben werden, so soll der Fonds zu den gleichen Bedingungen zur Unterstützung obersimmentaler Schüler und Eltern dienen zwecks Anbringung der Mittel, um die Kinder in andern Anstalten, Lehrstellen oder durch entsprechende Ausbildung für den Alp- und Hauswirtschaftsberuf vorzubereiten und zu ertüchtigen. Organ der Stiftung ist ein fünfgliedriger Verwaltungsrat, der vom Einwohnergemeinderat von Zweisimmen gewählt wird. Der Verwaltungsratspräsident führt gemeinsam mit dem Sekretär Kassier die Unterschrift. In den Verwaltungsrat sind durch den Gemeinderat von Zweisimmen in seiner Sitzung vom 12. Oktober 1942 gewählt worden: als Präsident: Oscar Rieder, Johannsel, von Lenk und St. Stephan, in Blankenburg; als Sekretär-Kassier: Ernst Perren-Imobersteg, Gottfrieds, von St. Stephan, in Blankenburg/Zweisimmen.

Bureau Thun

7. Dezember 1942. Hotel, Weinhandel.

Ernst Gehrig, Betrieb des Hotels Beau-Rivage und Weinhandlung, mit Sitz in Thun (SHAB. Nr. 232 vom 6. Oktober 1931, Seite 2138). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

7. Dezember 1942. Skistöcke, Sportartikel.

Werner Zysset, mit Sitz in Thun. Inhaber dieser Firma ist Werner Zysset, von Heiligenschwendli, in Thun. Skistockfabrikation Marke Jungfrau und Sportartikel. Spittelweg 5.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

9. November 1942. Schrauben usw.

Hofer & Cie., in Lohn. Gnstav und Hermann Hofer, beide von und in Lohn, haben unter obgenannter Firma eine Kommanditgesellschaft gegründet, welche am 1. Juli 1942 begonnen und Aktiven und Passiven der aufgelösten Firma «Hofer & Cie. Aktiengesellschaft», in Lohn, übernommen hat. Unbeschränkt haftende Gesellschafter ist Gustav Hofer. Hermann Hofer ist Kommanditär mit dem Betrag von Fr. 5000. Dieser wird geleistet durch Verrechnung der bisherigen Geschäftseinlage von Fr. 3000 und Fr. 2000 in bar. Fabrikation von Schrauben und Façonteilen und Handel mit solchen. Gebäude Nr. 33.

Bureau Ollen-Gösigen

9. Dezember 1942.

Wohlfahrtsfonds für das Personal der Hugo Müller A.-G. Unter dieser Bezeichnung wurde gemäss Urkunde vom 7. Dezember 1942, mit Sitz in Ollen, eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB. errichtet. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für das bestehende und zukünftige Personal (Angestellte und Arbeiter) der «Hugo Müller A.-G.», in Ollen, oder deren Rechtsnachfolgerin in Fällen von Not oder Arbeitslosigkeit und dergleichen. Einziges Organ ist ein Stiftungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern, die vom Verwaltungsrat der Stifterin gewählt werden. Gegenwärtig sind einzige Mitglieder des Stiftungsrates: Dr. Walther Stnber, von Lohn und Ollen, in Ollen, Präsident, und Dr. Hugo Müller, von Trimbach, in Ollen, Stellvertreter des Präsidenten und Aktuar. Diese verpflichten die Stiftung durch Einzelunterschrift. Domizil: bei der Stifterin, Aarauerstrasse 59.

9. Dezember 1942.

Solothurner Handelsbank, Filiale Ollen (Banque commerciale de Soleure, Succursale d'Ollen), mit Hauptsitz in Solothurn und einer Zweigniederlassung in Ollen (SHAB. Nr. 206 vom 5. September 1942, Seite 2015). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 21. November 1942 den bisherigen Prokuristen Wilhelm Aerny, von und in Solothurn, zum Vize-Direktor ernannt. Als solcher zeichnet er für das Gesamtinstitut kollektiv zu zweien mit den übrigen Zeichnungsberechtigten. Gleichzeitig ernannte er zum Prokuristen der Zweigniederlassung Ollen mit Kollektivunterschrift zu zweien mit den bisherigen Zeichnungsberechtigten: Eduard Rentsch, von Ferenbalm (Bern), in Ollen.

9. Dezember 1942. Lebensmittel, chemische Produkte.

Conrad Munzinger, «Muno»-Versand, Handel in Seifen und ähnlichen Produkten, in Ollen (SHAB. Nr. 19 vom 23. Januar 1941, Seite 155). Der Firmainhaber ändert die Firmenbezeichnung ab in: **Conrad Munzinger, Munol- und Munolln-Produkte**. Die Geschäftsart wird neu umschrieben, wie folgt: Fabrikation von und Handel in Lebensmittelprodukten und chemischen Produkten.

9. Dezember 1942. Lebensmittel.

Erwin Schibler, Vertretungen in Lebensmitteln, in Ollen (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1939, Seite 242). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes im Handelsregister gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

4. Dezember 1942. Immobilien.

Riag A.G. Auf Grund der Statuten vom 27. November 1942 wurde unter dieser Firma mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft gegründet zum Erwerb und Verkauf und zur Verwaltung von Liegenschaften und zur Durchführung aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 10 Namenaktien von Fr. 5000; darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Gesellschaft übernimmt von Witwe Marie Thürkuf-Frank die Liegenschaft Sektion II, Parzelle 959^a, des Grundbuches Basel-Stadt, Spalenring 111, zum Preise von Fr. 140 000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Witwe Marie Thürkuf-Frank, von Oberwil (Baselland), in Münchenstein. Sie führt Einzelunterschrift. Zum Prokuristen mit Einzelunterschrift wurde ernannt Arthur Thürkuf, von Oberwil (Baselland), in Basel. Gesellschaftsdomizil: Gundeldingerstrasse 129 (bei Dr. Oskar Thürkuf-Imm).

6. Dezember 1942.

Basler Verband der Landesprodukten-Importeure & -Grossisten. Unter diesem Namen wurde auf Grund der Statuten vom 29. April 1942 mit Sitz in Basel ein Verein gebildet, der zum Zwecke hat den Zusammenschluss der Landesproduktenimporteure und -grossisten des Platzes Basel, die Wahrung, Förderung und Vertretung der beruflichen Interessen der Mitglieder, die Förderung gemeinsamer oder gruppenweiser Abwicklung geeigneter Geschäfte, die Regulierung der Marktbeschickung und die Pflege der Kollegialität. Eintrittsgeld und Jahresbeitrag werden von der Versammlung festgesetzt. Organe des Vereins sind die Versammlung, der Vorstand aus 7 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Präsident Ernst Pfenniger, von Stäfa, in Basel, oder der Vizepräsident und Kassier Emil Stebler, von und in Basel, zeichnet zu zweien mit dem Sekretär Rudolf Lieblich, von und in Basel. Geschäftslokal: Kanonengasse 15.

7. Dezember 1942. Bäckerei usw.

Frau Stutz, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist mit Zustimmung des Ehemannes Marie Stutz-Mundschn, von und in Basel. Bäckerei und Konditorei. Hammerstrasse 36.

8. Dezember 1942. Erwerb von inländischen Interessen usw.

Simer A.G., in Basel (SHAB. 1941 I, Nr. 141, Seite 1195). Erwerb von inländischen Interessen usw. Die Prokura des Reinhard Kopp ist erloschen. Zum Prokuristen wurde ernannt Oscar Landolt, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien mit dem Prokuristen Georges Tissot oder mit dem einzelzeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitglied.

9. Dezember 1942.

Aelteste allgemeine Witwen- und Waisenkasse von 1788, in Basel (SHAB. 1939 I, Nr. 43, Seite 366). Aus dem Vorstand der Genossenschaft ist Reinhard Tschopp-Kämpf infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Es wurden ernannt die Vorstandsmitglieder Oskar Friedmann-Meyer zum Kassier und Hans Haller-Meyer zum Schreiber. Sie zeichnen je zu zweien mit dem Vorsteher oder dem Statthalter.

9. Dezember 1942. Handel in Stahl usw.

Lauff & Cie, Kommanditgesellschaft, in Basel (SHAB. 1934 I, Nr. 95, Seite 1101), Handel in Stahl und Werkzeugen. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Jules Bernard Lauff-Levy ist infolge Todes ausgeschieden. An seine Stelle tritt als unbeschränkt haftender Gesellschafter ein der Sohn Georges Lauff, von und in Basel. Die Firma nimmt ferner in die Natur des Geschäftes auf: Handel in flüssigen Dichtungen. Domizil nunmehr Spalenring 91.

9. Dezember 1942. Vertretungen.

M. Vogt, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Max Vogt-Bourquin, von Allschwil, in Basel. Vertretungen aller Art. Bläsiring 15.

Basel-Land — Bâle-Campagne Basilea-Campagna

4. Dezember 1942. Vertretungen aller Art.

Karl Herzog, in Muttentz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Herzog-Dummermuth, von Binningen, in Muttentz. Vertretungen aller Art. Münchensteinerstrasse 5.

8. Dezember 1942. Seifenfabrikation, pharmazeutische Produkte usw. **Jacques Jundt-Metzler**, Seifenfabrikation, Handel und Fabrikation in chemisch-technischen und chemisch-pharmazeutischen Produkten, Ölen und Fetten, Handel in leeren Holz- und Eisenfässern, Handel in Kolonialwaren, in Muttentz (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1934, Seite 199). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Paul Pfirter-Egliu, von Pratteln, in Muttentz, und Ernst Jundt-Gerber, von Bubendorf, in Frenkendorf.

8. Dezember 1942. Metzgerei, Viehhandel.

Emil Thommen-Henzi, Metzgerei und Wirtschaft zum Rebstock, Viehhandel, in Maisprach (SHAB. Nr. 195 vom 24. August 1925, Seite 1450). Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

8. Dezember 1942.

Fonda A. G., Metallschmelz- & Hüttenwerk, mit Sitz in Arlesheim (SHAB. Nr. 155 vom 8. Juli 1942, Seite 1569). Dr. Bernhard Krauss, von Basel, in Dornach, ist als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden. Er führt die Unterschrift nicht.

8. Dezember 1942. Torf-Verkohlung usw.

Société Anonyme des Fours Continus Pieters, Prüfung und Ausbeutung der Patente auf dem Gebiete der Verkohlung und Destillation aller Arten von Torf. Brankohle und Kohle, insbesondere der in verschiedenen Ländern unter dem Namen Julien Pieters oder Pieters-Gevers bestehenden Patente für zusammenhängende Öfen. Prüfung und Ausbeutung anderer Erfindungen, Betrieb von Fabrikationsstätten und Handelsgeschäften aller Art, mit Sitz in Binningen (SHAB. Nr. 193 vom 19. August 1938, Seite 1831). Diese Firma hat sich laut Beschluss der Generalversammlung vom 26. Juni 1942 aufgelöst und ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

7. Dezember 1942. Zimmerei, Bauschreinerei.

Adolf Walter, in Löhningen. Inhaber dieser Firma ist Adolf Walter, von und in Löhningen. Zimmerei und Bauschreinerei. Oberdorf 101.

8. Dezember 1942.

Alterstüorgefonds der Firma J. Meili-Hunziker in Schaffhausen, mit Sitz in Schaffhausen. Unter diesem Namen hat die Firma «Jakob Meili-Hunziker», in Schaffhausen, eine Stiftung errichtet. Die Stiftungsurkunde datiert vom 2. Dezember 1942. Zweck der Stiftung ist, den Angestellten und Arbeitern der Firma «Jakob Meili-Hunziker», in Schaffhausen, welche infolge Alters in den Ruhestand treten, aus den zur Verfügung stehenden Mitteln der Stiftung Unterstützungen zu gewähren. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Als solcher amtet der Stifter selbst oder ein von diesem bezeichneter Vertreter. Einziges Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift ist gegenwärtig Jakob Meili-Hunziker, von Volketswil, in Schaffhausen. Stiftungsdomicil: Bureau der Firma «Jakob Meili-Hunziker», Vorstadt 18.

8. Dezember 1942.

Schaffhauser Strickmaschinenfabrik, Aktiengesellschaft mit Sitz in Schaffhausen (SHAB. Nr. 232 vom 6. Oktober 1942, Seite 2259). Der Vizepräsident Moritz Buser ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

9. Dezember 1942. Velos, Motorräder, Taxameter usw.

Hermann Narr, in Thayngen. Velo- und Motorradhandlung (SHAB. Nr. 72 vom 26. März 1927, Seite 560). Der Inhaber hat die Geschäftsnatur abgeändert in Handel in Velos, Nähmaschinen und Kinderwagen; Taxameterbetrieb. Der Firmainhaber ist nun heimatberechtigt in Thayngen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

8. Dezember 1942. Gasthaus, Speisewirtschaft.

Paul Frey, in Sevelen. Inhaber dieser Firma ist Paul Frey, von Wartau, in Sevelen. Gasthaus und Speisewirtschaft «Drei Könige», Hauptstrasse.

8. Dezember 1942. Bürsten.

Ernst Forrer, Bürstenfabrikation für Industrie, Gewerbe und Haushalt, bisher in Haslen (SHAB. Nr. 62 vom 17. März 1942, Seite 615). Der Inhaber dieser Firma, Ernst Forrer, von Wildhaus (St. Gallen), bisher in Haslen, hat das persönliche Domicil und den Geschäftssitz nach Mogelsberg verlegt. Neuhaus. Die Firma wurde abgeändert in E. Forrer.

8. Dezember 1942.

Stadsäge und Imprägnierwerk der Ortsbürgergemeinde St. Gallen, in St. Gallen. Unter dieser Firma betreibt die Ortsbürgergemeinde in St. Gallen eine Sägerei mit Holzspalterei und ein Imprägnierwerk zum Zwecke der Herstellung und des Handels von Sägereiprodukten (Brettern, Bauholz usw.) und von Brennholzsortimenten und von Imprägnierstangen und -latten. Ein besonderes Betriebskapital ist dem Unternehmen nicht zugeschieden. Für dessen Verbindlichkeiten haftet das Vermögen der Ortsbürgergemeinde St. Gallen. Der jährliche Reingewinn ist für gemeinnützige Zwecke und öffentliche Aufgaben der Ortsbürgergemeinde Sankt Gallen bestimmt. Die Leitung der Geschäfte besorgt der Bürgerrat der Ortsbürgergemeinde St. Gallen, bestehend aus 11 Mitgliedern. Ihm gehören gegenwärtig an: Dr. Alfred Ziegler, Präsident; Ernst Fehr, Vizepräsident; Willi Hugentobler, Dr. med. Erich Stäheli, Carl Guggenbühl, Prof. Dr. Friedrich Steinmann, Hugo Wachs, Carl Pfund, Alfred Glinz, Dr. Viktor Rehsteiner und Walter Rietmann; alle von St. Gallen, in St. Gallen. Die

Vertretung der Firma nach aussen besorgen mit Einzelunterschrift: Präsident Alfred Ziegler, Kurt Buchmann, beide von St. Gallen; Adolf Fritschi, von Winterthur, und Theodor Dietschi, von Lenzburg; alle in St. Gallen. Geschäftslokal: Gallusstrasse 14 (Stadthaus); Werklokal von Säge und Holzspalterei: im Linsenbühlgut, und vom Imprägnierwerk: im Grossacker.

8. Dezember 1942.

Josef Latzel, Goldschmied, in St. Gallen (SHAB. Nr. 285 vom 4. Dezember 1936, Seite 2841). Einzelprokura ist erteilt an Franziska Latzel-Martin, von Deutschland, in St. Gallen.

8. Dezember 1942. Gasthaus, Obsthandel.

J. Zäch Erbsohn z. Kreuz, Kollektivgesellschaft, Gasthaus und Obsthandel, in Oberriet (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1934, Seite 1811). Die Gesellschafterin Elsa Zäch heisst infolge Verheiratung Elsa Grob-Zäch und ist nunmehr Bürgerin von Kerenzen, Gemeinde Obstallden, und wohnt in Sargans. Der Ehemann hat die Zustimmung erteilt.

8. Dezember 1942. Versicherungen.

A. Zöllig-Rohner & Co., Versicherungsbureau, Kollektivgesellschaft, in St. Gallen (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1933, Seite 15). Die Firma wird abgeändert in **Zöllig & Jacob**. Die Prokura von Irma Doris Zöllig ist erloschen. Im übrigen bleiben die publizierten Tatsachen unverändert.

8. Dezember 1942. Druckfarben usw.

Arthur Müller, Fabrikation und Handel von Druckfarben sowie Fabrikation und Vertrieb chemisch-pharmazeutischer Spezialitäten, in Rapperswil (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1938, Seite 467). Das Geschäftslokal befindet sich: Glärnischstrasse 836. Die Natur des Geschäftes lautet: Fabrikation und Handel mit Druckfarben sowie Fabrikation und Vertrieb chemisch-pharmazeutischer Spezialitäten und Import und Export von Produkten aller Art.

8. Dezember 1942.

Gustav Spirig, Cigares, Zigarrengeschäft, in Rorschach (SHAB. Nr. 5 vom 9. Januar 1925, Seite 40). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

8. Dezember 1942.

Frau Emma Kronenberg, Hotel Krone, in Rorschach (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1935, Seite 2125). Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigionl

7 dicembre 1942. Vini, ecc.

Eredi Paganini Bernardo, produttori e negozianti di vini di Valtellina e da pasto, società in nome collettivo in Brusio-Zalende (FUSC. del 28 dicembre 1938, n° 304, pagina 2794). I soci Giovanni e Marili Paganini sono ora maiorenni. La firma della vedova Cesarina Paganini-Zala è estinta. A firmare per la società in nome collettivo è ora solamente autorizzato il socio Celso Paganini.

8. Dezember 1942. Sägerei, Zimmerei usw.

Jak. Schmid & Sohn, Jakob Schmid und Jakob Schmid junior, beide von und in Tamins, haben unter dieser Firma in Tamins eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche am 1. Juni 1937 ihren Anfang nahm. Sägerei, Zimmerei und Schreinerei.

9. Dezember 1942. Bäckerei, Kolonialwaren usw.

Hans Theus, in Tamins. Inhaber dieser Firma ist Hans Theus, von Felsberg, in Tamins. Die Firma erteilt Einzelprokura an Hans Theus senior, von Felsberg, in Chur. Bäckerei, Konditorei und Kolonialwaren.

9. Dezember 1942. Beteiligungen.

Uma A.-G., Beteiligungen, in Chur (SHAB. Nr. 29 vom 6. Februar 1912, Seite 278). Zum Kollektivprokuristen wurde ernannt Paul Greiner, von und in Basel. Dieser zeichnet kollektiv mit einem andern Kollektivzeichnungsberechtigten.

Aargau — Argovie — Argovia

8. Dezember 1942.

«Motor-Columbus» Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen («Motor-Columbus» Société Anonyme d'Entreprises Electriques) («Motor-Columbus» Società Anonima per Imprese Electriche), mit Sitz in Baden (SHAB. Nr. 254 vom 31. Oktober 1942, Seite 2495). Agostino Nizzola, Präsident, ist zum Ehrenpräsidenten und Hans von Schulthess, Vizepräsident, zum Präsidenten des Verwaltungsrates ernannt worden. Die Genannten führen wie bisher Kollektivunterschrift. Das bisherige Mitglied Hermann Grüebler, von Veltheim bei Winterthur, in Zürich, wurde zum Vizepräsidenten gewählt. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten. Die Bezeichnung 1. und 2. Vizepräsident fällt weg. Charles Schumacher ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Jakob Brodbeck, von Basel, in Arlesheim. Er führt die Unterschrift nicht. Die an Dr. h. c. Felix Gugler erteilte Prokura ist erloschen.

8. Dezember 1942.

Aargausche Hypothekenbank (Banque Hypothécaire Argovienne), Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Brugg (SHAB. Nr. 216 vom 14. September 1940, Seite 1667) und Zweigniederlassungen in Baden (Geschäftssitz) (SHAB. Nr. 240 vom 12. Oktober 1940, Seite 1868), Döttingen, Möhlin, Rheinfelden (Geschäftssitz), Wohlen (Geschäftssitz) und Zurzach (SHAB. Nr. 216 vom 14. September 1940, Seite 1667). Gottlieb Belart-Holliger und Dr. Robert Haas sind infolge Rücktrittes und Dr. Emil Guggenheim und Dr. Roman Abt infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Dr. Max Rohr, von Mägenwil, in Baden; Emil Reinle, von und in Baden, und Rudolf Wartmann, von Bauma (Zürich), in Brugg. Die Genannten führen die Unterschrift nicht. Kollektivprokura ist erteilt worden an Paul Barbezat, von Les Bayards, in Windisch. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten sowohl für den Hauptsitz als auch für sämtliche Niederlassungen. Die an Otto Frauenlob und Max Huwyler erteilten Prokuren sind erloschen.

9. Dezember 1942.

Käsergesellschaft Dorfuri, Genossenschaft, mit Sitz in Muri (SHAB. Nr. 123 vom 30. Mai 1932, Seite 1303). In den Generalversammlungen vom 1. März 1941 und 30. März 1942 wurden, in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes, neue Statuten beschlossen. Es gelten nunmehr folgende Bestimmung: Die Firma lautet **Käsergenossenschaft**

Muri-Dorf. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch Selbstbetrieb oder Verkauf an einen Unternehmer. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher persönlich und solidarisch. Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen schriftlich gegen Empfangsscheinigung, während gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt erscheinen. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar kollektiv. Die Kollektivunterschrift des derzeitigen Vizepräsidenten und Kassiers Theodor Fischer bleibt bestehen.

9. Dezember 1942.

Aargauische Alpgesellschaft Wernisegg, Genossenschaft, mit Sitz in Suhr (SHAB. Nr. 275 vom 22. November 1940, Seite 2155). In der Generalversammlung vom 17. Oktober 1942 wurde eine Revision der Statuten beschlossen. Die Genossenschaft bezweckt die Sämmerung von Jungvieh der Simmentalerfleckviehrasse. Die übrigen publikationspflichtigen Bestimmungen haben keine Aenderung erfahren.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

8. Dezember 1942.

Baugenossenschaft Rathausgasse Arbon, in Arbon. Unter dieser Firma hat sich auf Grund der Statuten vom 4. Dezember 1942 eine Genossenschaft gebildet zwecks Errichtung, Vermietung und Veräusserung von Bauten in Arbon. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen schriftlich, gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit je einem weiteren Mitglied der Verwaltung. Präsident ist Erwin Hungerbühler, von und in Romanshorn; Vizepräsident: Paul Jäger, von Mels, in Salmsach, und Mitglied: Otto Pfenninger, von Bäretswil, in Romanshorn. Das Geschäftsdomizil befindet sich beim Präsidenten Erwin Hungerbühler, Bahnhofstrasse 23.

9. Dezember 1942.

Jakob Keller, Metzger, in Arbon (SHAB. Nr. 516 vom 21. Dezember 1906, Seite 2062). Diese Firma ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

9. Dezember 1942. Tiefbau-Unternehmung.

Heinrich Wepfer, Tiefbau-Unternehmung, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 275 vom 22. November 1940, Seite 2156). Diese Firma ist infolge Geschäftsverlegung erloschen.

9. Dezember 1942. Immobilien.

Heinrich Diener, in Weinfelden (SHAB. Nr. 150 vom 2. Juli 1931, Seite 1442). Handel mit und Liquidation und Vermessung von Liegenschaften. Der Sitz der Firma wurde nach Sulgen verlegt. Auch der Firmainhaber ist in Sulgen wohnhaft.

9. Dezember 1942. Gross- und Kleinviehhandel.

Jakob Windler, in Schlattingen. Inhaber dieser Firma ist Jakob Windler, von und in Schlattingen. Gross- und Kleinviehhandel. Zum Rosen-garten.

9. Dezember 1942.

Ant. Zumbühl, Molkerei, in Frauenfeld. Inhaber dieser Firma ist Anton Zumbühl, von Wolfenschiessen, in Frauenfeld. Molkerei. Zürcherstrasse 108.

9. Dezember 1942.

Käsergenossenschaft Zuben-Schönenbaumgarten, in Zuben (SHAB. Nr. 244 vom 17. Oktober 1928, Seite 1992). An Stelle von Ernst Straub wurde Willy Bosshart, von Wängi, in Schönenbaumgarten, zum Aktuar gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten. Die Unterschrift des ausgeschiedenen Aktuars wird gelöscht.

9. Dezember 1942.

Schweizerischer Verband Creditreform, Zweigniederlassung Weinfelden, Genossenschaft mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Weinfelden (SHAB. Nr. 269 vom 17. November 1937, Seite 2546). Diese Genossenschaft hat in der Delegiertenversammlung vom 31. Mai 1942 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Zweck der Genossenschaft ist: a) ein gesundes Kreditwesen zu fördern, dem Missbrauch des Kredites nach Möglichkeit zu steuern und schwindelhaftes oder unlautes Geschäftsgebahren zu bekämpfen; b) die Mitglieder durch vertrauliche Mitteilungen und Informationen vor geschäftlichen Verlusten zu schützen; c) auf dem Wege des Mahnverfahrens säumige Schuldner zur Bezahlung ihrer Schulden aufzufordern; d) den Mitgliedern durch die Herausgabe von Listen die ermittelten saumseligen oder böswilligen sowie die fruchtlos betriebenen Schuldner (Verlustscheine infolge Pfändung) zur Kenntnis zu bringen und den unbekanntem Aufenthalt von Schuldnern ausfindig zu machen. Die Genossenschaft ist befugt, sich an Unternehmungen ähnlicher Art zu beteiligen oder solche zu gründen. Für die Genossenschaft und die Zweigniederlassung führen Kollektivunterschrift zu zweien der Präsident, der Vizepräsident und der Verbandssekretär. Präsident ist Dr. Arthur Kägi, von Elgg, in Zürich; Vizepräsident ist Max Baumann, von Flawil, in St. Gallen, und Verbandssekretär ist Albert Wyder, bisher. Die Unterschriften von Gottlieb Fehlmann und Emil Rüegg sind erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

9 dicembre 1942. Trasporti.

Abbatista Carmine, trasporti internazionali, in Chiasso (FUSC. del 8 febbraio 1934, n° 32, pagina 356). Il titolare ha conferito procura, con firma individuale, a Renzo Valcamonica, da Crana, in Chiasso.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

Rectification.

David Martin-Jaccard, à Ste-Croix (FOSC. du 7 août 1942, n° 181, page 1813). La suite des affaires est reprise par la maison «A. Martin», à Ste-Croix (FOSC. du 12 décembre 1942, n° 290, page 2829).

8 décembre 1942. Huiles minérales, lubrifiants, etc.

A. Martin. Le chef de cette maison, dont le siège est à Ste-Croix, est Arthur Martin, fils de David, de Ste-Croix, à Bex. Cette maison reprend

la suite des affaires, avec actif et passif, de la maison «David Martin-Jaccard», à Ste-Croix, radiée (FOSC. du 7 août 1942, n° 181, page 1813). Procuration individuelle est conférée à Hélène, née Martin, femme de Charles Urfer, de Bönigen, à Ste-Croix. Huiles minérales, lubrifiants, épicerie, mercerie, tissus, vaisselle.

8 décembre 1942. Ebénisterie, meubles de radios, etc.

Maurice Karrer. Le chef de cette maison, dont le siège est à Ste-Croix, est Maurice Karrer, fils de Jacques, de Teufenthal (Argovie), à Ste-Croix, Ebéniste, boîtier, meubles de radios. Rue de la Sagne.

8 décembre 1942. Bois, charbon, etc.

Cuendet et Martin. Cette maison, dont le siège est à Concise (FOSC. du 21 février 1935, n° 43, page 463), commerce de bois et de charbons, gros et détail, fait inscrire que son genre de commerce est actuellement le suivant: commerce de bois, charbons étrangers et indigènes, gros et détail et exploitation forestière.

9 décembre 1942.

Société de fromagerie du Chalet Neuf de Bullet. Dans son assemblée générale du 21 novembre 1942, cette société coopérative dont le siège est à Bullet (FOSC. du 25 mai 1929, n° 119, page 1077), a nommé en qualité de président en remplacement de Edouard Champod, démissionnaire, qui est radié et dont la signature est éteinte, Alfred Paillard, de Ste-Croix, à Bullet. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale.

Bureau de Lausanne

8 décembre 1942. Produits cosmétiques.

Normaco S. à r. l., à Lausanne. Par acte authentique et statuts du 30 novembre 1942, il a été constitué, sous la raison sociale ci-dessus, une société à responsabilité limitée. La société a pour objet la fabrication et la vente des produits cosmétiques et similaires, en particulier les produits «Marie-Louise». Elle peut créer des succursales en Suisse ou à l'étranger, assumer des participations à toutes entreprises en Suisse ou à l'étranger, acquérir ou créer des entreprises semblables ou similaires et se charger de toutes les opérations et de toutes les fonctions qui sont de nature à développer le but de la société ou qui ont un rapport direct ou indirect avec son objet. Les deux associés sont: Kurt Merbach, d'origine allemande, à Lausanne, et Emile Schoch, de Weisslingen (Zurich), à Genève. Le capital social de 20 000 fr. est divisé en deux parts sociales, l'une de 16 000 fr. de Kurt Merbach et l'autre de 4000 fr. d'Emile Schoch. L'associé Kurt Merbach fait apport à la société, suivant convention et inventaire du 30 novembre 1942: a) du droit à la marque «Marie-Louise»; b) de 30 formules de fabrication; c) d'un stock de marchandises, le tout estimé et accepté pour le prix de 8000 fr., en contre-partie de cet apport la part de l'associé de 16 000 fr. est libérée du 50%. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée par la signature individuelle du gérant. A été désigné comme gérant l'associé Kurt Merbach, d'origine allemande, à Lausanne. Bureaux: Chemin de Chandieu 1, chez le gérant Kurt Merbach.

8 décembre 1942.

Messagerie Librairie S.A. Melisa, Lugano, succursale de Lausanne. Dans ses séances des 27 mai et 27 juillet 1942, le conseil d'administration de la société anonyme «Messagerie Librairie S.A. Melisa», dont le siège est à Lugano, inscrite au registre du commerce du canton du Tessin le 11 avril 1939 et publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 86, du 14 avril 1939, page 772, a décidé l'ouverture d'une succursale à Lausanne sous la raison sociale ci-dessus. La société a pour but: la gestion de librairies, la vente à commission de livres, journaux, périodiques, et l'activité culturelle et libraire en général. La société reprend la suite des affaires de la raison individuelle «W. Bevilacqua-Schärer Centro del Libro Italiano», à Lausanne. La société est engagée, pour le siège principal et la succursale, par la signature individuelle de l'administrateur-délégué Luigi Rusca, d'Italie, à Milan, ou par la signature collective à deux des administrateurs: Emilio Rava, de et à Lugano, président; Carlo Grassi, de Iseo (Tessin), à Lugano; Agostino Soldati, de Neggio (Tessin), à Berne, et Attilio Zanolini, de Lugano, à Locarno. Procuration individuelle limitée aux seules affaires de la succursale (art. 460 CO.) est conférée à Guglielmo Bevilacqua, d'Italie, à Lausanne. Bureau et magasin: Avenue du Théâtre 1, dans les locaux de la société.

8 décembre 1942.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société en commandite Ch. Margot & Cie, à Lausanne, dont le siège est à Lausanne (FOSC. du 28 avril 1942). Le comité de direction de la fondation, dans sa séance du 5 décembre 1942 et avec l'approbation de l'autorité de surveillance des fondations en date du 5 novembre 1942, a décidé la modification des statuts. Vu la reprise de la société en commandite «Ch. Margot & Cie» par la société «Ch. Margot & Cie S.A.» la dénomination de la fondation sera désormais **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société anonyme Ch. Margot & Cie S.A. à Lausanne.** Le but de la fondation est de venir en aide au personnel en fonctions de la société anonyme «Ch. Margot & Cie S.A.» en cas de décès, de maladie, d'accidents et éventuellement, si les revenus de la fondation le permettent, en cas de maladie prolongée d'un membre de leur famille (femme ou enfant mineur). La fondation est administrée par un comité de direction de 3 membres désignés par le conseil d'administration de la société anonyme «Ch. Margot & Cie S.A.». L'un des membres de ce comité sera soit un administrateur, soit un directeur de la société anonyme, soit un représentant de la société fondatrice. Les deux autres membres seront choisis parmi le personnel supérieur de la société. Le comité de direction est composé de: Charles Margot-Dommer, de Ste-Croix, à Lausanne, président; Anton Brüsweiler, de Hefenhofen (Thurgovie), à Pully, et Roger Letscher, de Doppleschwand (Lucerne), à Lausanne, les trois déjà inscrits. La fondation est engagée par la signature individuelle du président Charles Margot-Dommer ou par la signature collective à deux de Anton Brüsweiler et Roger Letscher. Bureaux: Place St-François 12, dans les bureaux de «Ch. Margot & Cie S.A.»

8 décembre 1942.

Manufacture de Chocolat Société Anonyme, à Lausanne (FOSC. du 4 mai 1931). Dans son assemblée générale extraordinaire du 24 novembre 1942, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

9 décembre 1942. Menuiserie, charpente, etc.
C. Pilet, à Lausanne. Le chef de la maison est Charles-René Pilet, allié Beaucourt, de Château-d'Oex (Vaud), à Lausanne. Menuiserie et charpente. Agencements de magasins et fabrication de châssis pour couches. Avenue de Montoie 4.

9 décembre 1942.

Fonds de Prévoyance en faveur du personnel de la Société Fiduciaire « Lemano », à Lausanne. Par acte authentique et statuts du 9 décembre 1942, la Société Fiduciaire « Lemano », société anonyme dont le siège est à Lausanne, a créé, sous la dénomination ci-dessus, une fondation au sens des articles 80 et suivants CCS. Elle a pour objet d'aider les membres du personnel de la Société Fiduciaire « Lemano », à Lausanne, ainsi qu'éventuellement d'anciens employés ou leur famille ou enfin toutes autres personnes dont la Société Fiduciaire « Lemano » utiliserait les services, à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de la retraite et de la vieillesse, du chômage, des charges de famille, de l'invalidité, des accidents, de la maladie et du décès. A l'effet de remplir son objet ou l'un de ses buts particuliers, la fondation pourra notamment conclure des assurances individuelles ou collectives; elle pourra traiter toutes opérations en relation directe ou indirecte avec son objet principal. L'administration et la direction de la fondation sont confiés à un comité composé de 1 à 3 membres. A été nommé seul membre du comité Gustave-Adolphe Schaefer, de Stein (Argovie), à Lausanne, lequel engagera la fondation par sa signature individuelle. Les bureaux de la fondation sont: Place St-François 2, chez la Société Fiduciaire « Lemano ».

Bureau de Morges

9 décembre 1942. Boulangerie, épicerie, etc.

Charles Roggen, à Vullierens, boulangerie, pâtisserie et épicerie (FOSC. du 9 décembre 1927, n° 289, page 2170). Cette raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau d'Oron

28 novembre 1942.

Syndicat d'alpage d'Ecoteaux-Maracon, société coopérative dont le siège est à Maraçon (FOSC. du 29 décembre 1930). La société a, dans son assemblée générale du 7 mai 1942, révisé ses statuts pour les adapter à la législation nouvelle. Les dispositions et modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Les nouveaux statuts portent la date du 7 mai 1942. La société a pour but: a) l'estivage du jeune bétail bovin de ses membres; b) l'achat ou la location à cette fin, de propriétés de plaine ou de montagne. Le capital social est divisé en parts sociales de 100 fr. Les sociétaires sont indéfiniment responsables des engagements de la société. Les publications ont lieu par lettres individuelles ou par insertion dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud, en tant que la loi n'exige pas qu'elles soient faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La signature sociale est conférée, collectivement à deux, au président, au vice-président et au secrétaire. Ce sont: président: Henri Chollet, de et à Maraçon; vice-président: John Serex, de et à Maraçon; secrétaire: Emile Corboz, de Chesalles et Maraçon, à Ecoteaux. La signature de l'ancien président Louis Boudry est radiée.

Wallis — Valais — Valièse

Bureau de Sion

11 novembre 1942.

Fédération de Producteurs de Vins du Valais « PROVINS » (Caves coopératives), société coopérative à Sion (FOSC. du 15 février 1939, n° 38, page 326). En assemblée du 20 septembre 1941, la société a adapté ses statuts au droit nouveau. La raison sociale est modifiée en « PROVINS » Fédération de Producteurs de Vins du Valais. Les engagements de la fédération sont garantis par son avoir social et, subsidiairement, solidairement par les caves affiliées. Les publications, en dehors des convocations personnelles et écrites, se feront par voie du « Bulletin officiel » du canton et celles qui sont exigées par la loi, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président et du secrétaire du conseil d'administration. Sont actuellement membres du conseil d'administration: Maurice Troillet, de Bagnes, à Sion, président; Camille Deshayes, de Leytron, à Martigny-Ville, vice-président; Joseph Michaud, de Bagnes, à Sion, secrétaire, en remplacement de Maurice de Torrenté dont la signature est radiée. De plus, en assemblée du 18 octobre 1941, le conseil d'administration a conféré la procuration collective à Albert Frossard, de et à Ardon, et Walter Herzog, de Hurnussen (Argovie), à Sion. Ils signent soit les deux ensemble, soit l'un d'eux avec le président ou le vice-président de la société. La signature d'Albert Reichmuth est radiée.

9 décembre 1942. Epicerie, café, bonneterie.

Ambroise Bagnoud, à Icogne sur Lens, épicerie, bonneterie, exploitation du Café du Torrent (FOSC. du 20 janvier 1934, n° 16, page 181). La raison est radiée par suite de remise du commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison « Raymond Bagnoud », à Icogne sur Lens.

9 décembre 1942. Epicerie, confections, chaussures.

Raymond Bagnoud, à Icogne sur Lens. Le chef de cette maison est Raymond Bagnoud, de et à Icogne-sur-Lens. Cette maison a repris l'actif et le passif de la maison « Ambroise Bagnoud », à Icogne sur Lens, radiée. Epicerie, confections, chaussures.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

4 décembre 1942.

Hôpital-Hospice de Fleurier, fondation dont le siège est à Fleurier (FOSC. du 30 juin 1938, n° 150, page 1458). Dans son assemblée du 3 octobre 1942, la commission générale a modifié ses statuts, avec l'autorisation de l'autorité de surveillance datée du 13 octobre 1942. L'Hôpital-Hospice est désormais représenté à l'égard des tiers par le président ou le vice-président, signant collectivement avec un autre membre du comité administratif. Celui-ci

est actuellement composé comme suit: Edouard Ledermann, président, René Vaucher, Charles Thiébaud-Montandon (déjà inscrits), Georges Vaucher, de Fleurier, vice-président, Louis Rosset, des Bayards, Georges Delavy, de Vouvry (Valais), Paul Fuhrer, de Trubschachen (Berne), tous à Fleurier.

Bureau de Neuchâtel

2 décembre 1942.

Société Immobilière de l'Union Chrétienne de Neuchâtel-Ville, en liquidation société anonyme à Neuchâtel (FOSC. du 1^{er} septembre 1897, n° 224, page 920). La liquidation est terminée. La raison est en conséquence radiée.

Genf — Genève — Ginevra

8 décembre 1942. Commerce de fromages et œufs.

Féliçien Lauper, à Genève, commerce de fromages et œufs (FOSC. du 21 octobre 1932, page 2474). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

8 décembre 1942. Ameublements.

F. Poncet, à Genève, ameublements (FOSC. du 28 décembre 1938, page 2796). La maison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris, dès le 1^{er} novembre 1942, par la société en nom collectif « F. Poncet et E. Turian », à Genève, ci-après inscrite.

8 décembre 1942. Ensembles; mobilier, tentures et décoration.

F. Poncet et E. Turian, à Genève. Sous cette raison sociale, François-Joseph Poncet, de et à Genève (marié sous le régime dotal-paraphernal avec Jeanne-Marguerite-Berthe, née Barraud), et Emile Turian, de Satigny, à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} novembre 1942 et qui a repris, dès cette date, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison « F. Poncet », à Genève, ci-dessus radiée. Ensembles; mobilier, tentures et décoration. Rue du Rhône 64.

8 décembre 1942. Quincaillerie.

Ed. Perrin et Cie, à Genève. Sous cette raison sociale et suivant autorisation de l'autorité tutélaire en date du 24 novembre 1942, les époux Edmond Perrin et Marie-Ernestine Perrin, née Crettin, séparés de biens, tous deux de Versoix, à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 4 juillet 1942. Commerce de quincaillerie. Rue des Pâquis 25.

8 décembre 1942. Représentations commerciales, etc.

Denrea S.A., à Genève, société anonyme (FOSC. du 11 février 1942, page 322). La société a, dans son assemblée générale extraordinaire du 4 juillet 1942, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

8 décembre 1942.

Société Immobilière Vert Bocage, à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 juin 1942, page 1414). Dans son assemblée générale extraordinaire du 14 novembre 1942, la société a prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances.

Hydro-Nitro SA. (Hydro-Nitro AG.) (Hydro-Nitro Ltd.)

Société anonyme ayant son siège social à Genève, Quai du Cheval-Blanc 8

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'art. 733 CO.

Deuxième publication.

L'assemblée générale extraordinaire du 9 novembre 1942 a décidé de réduire le capital social de la somme de 1 061 250 fr. à celle de 707 500 fr. par la réduction de la valeur nominale de chacune des actions de série A et de série B de la somme de 150 fr. à celle de 100 fr., aux fins d'un amortissement sur un poste du bilan, qui sera ramené à une estimation normale.

En application de l'article 733 CO, Messieurs les créanciers de la société sont informés que dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis, ils auront la faculté de produire leurs créances au siège social et d'exiger d'être désintéressés ou garantis. (AA. 207^b)

Genève, le 7 décembre 1942.

Le conseil d'administration.

Etablissement médical Mont-Riant SA.,

Société anonyme ayant son siège à Cornaux-Chamby sur Montreux

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'art. 733 CO.

Deuxième publication.

Les créanciers de la société sont informés que l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 11 novembre 1942 a décidé de réduire le capital social de 200 000 fr. à 50 000 fr. en ramenant de 1000 fr. à 250 fr. la valeur nominale de chaque action. Cette opération a pour but l'amortissement intégral du solde déficitaire du compte de profits et pertes et la constitution d'un fonds de réserve pour pertes éventuelles.

Les créanciers chirographaires de la société sont avisés qu'ils ont la faculté, aux termes de l'article 733 CO, et dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis, de produire leurs créances et d'exiger d'être désintéressés ou garantis.

Les productions éventuelles devront être faites à l'étude des notaires Ad. Monod et J. Delafontaine, Avenue de la Gare 16, à Vevey. (AA. 208^b)

Vevey, le 10 décembre 1942.

Le conseil d'administration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Dänemark — Zolländerungen

Das Schweizerische Generalkonsulat in Kopenhagen teilt mit, dass Dänemark, gestützt auf einen Reichstagsbeschluss vom 19. November 1942, die am 25. März 1942 festgesetzten Zollerhöhungen teilweise wieder aufgehoben hat. Für die schweizerischen Exporteure ist folgende Aenderung von Bedeutung:

- Pos. Nr. 349 Neufassung der Pos. Nrn. 349 und 350:
 — Taschen- und Armbanduhren sowie Gehäuse und Teile zu solchen Uhren 10% vom Wert
 Anmerkung: Separat eingeführte Armbänder zu Armbanduhren sind entsprechend ihrer Beschaffenheit zu verzollen. Ringe, Broschen u. dergl. mit eingesetzten Uhren sind als Galanteriewaren zu verzollen. Taschen- und Armbanduhren, deren Gehäuse oder Bänder usw. mit Perlen, Edelsteinen, Halbedelsteinen oder Imitationen davon besetzt sind, werden als Galanteriewaren taxiert.
 350 — andere Uhren und Uhrteile 1.— Kr. per kg
 Anmerkung: Uhrgehäuse sind entsprechend ihrer Beschaffenheit zu verzollen.

Weitergehende Auskünfte können bei der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements eingeholt werden. 290. 12. 12. 42.

Danemark — Modifications douanières

Le Consulat général de Suisse à Copenhague annonce que le Danemark, en exécution d'un arrêté du Reichstag du 19 novembre 1942, a de nouveau abrogé partiellement les majorations douanières décrétées le 25 mars 1942. Nous indiquons ci-dessous les nouvelles dispositions intéressant l'exportation suisse:

- Pos. N° 349 Nouvelle rédaction des n° 349 et 350:
 — Montres de poche et montres-bracelets, ainsi que les boîtes et parties de ces montres 10% de la valeur
 Remarques: Les bracelets de montres-bracelets importés séparément doivent être dédouanés d'après l'état. Les bagues, broches et autres objets semblables, avec montre sertie, suivent le régime des articles de fantaisie. Les montres de poche et montres-bracelets dont la boîte, le bracelet, etc., sont garnis de perles, de gemmes, de pierres semi-précieuses ou de leurs imitations, doivent être taxés comme articles de fantaisie.
 350 — autres montres et leurs parties 1.— os. par kg
 Remarque: Les poids pour horloges doivent être taxés d'après l'état.

La Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique fournira sur demande aux intéressés tous renseignements complémentaires. 290. 12. 12. 42.

Paketverkehr mit Italien

(PTT.) Auf Verlangen der italienischen Postverwaltung muss bis auf weiteres der Poststückeaustausch mit Italien, der Republik San Marino, der Stadt Lubiana, den früheren jugoslawischen Orten in den Provinzen Cattaro, Fiume, Spalato und Zara sowie mit Albanien und dem Vatikanstaat eingestellt werden. Dagegen ist die Beförderung von Sendungen nach Portugal, Grossbritannien, Irland und überseeischen Ländern über Chiasso—Genua und von hier mit Schweizerdampfern weiterhin möglich. Ebenso sind vorderhand Postfrachtstücke nach Italien, der Republik San Marino und dem Vatikanstaat, jedoch nicht nach Albanien und den früheren jugoslawischen Gebieten, noch zugelassen, da diese Sendungen in Italien als Bahngut behandelt werden. 290. 12. 12. 42.

Service des colis postaux avec l'Italie

(PTT.) A la demande de l'Administration des postes italiennes, l'échange de colis postaux doit être suspendu, jusqu'à nouvel avis, dans les relations avec l'Italie, la République de Saint-Marin, la ville de Lubiana, les anciennes localités yougoslaves des provinces de Cattaro, Fiume, Spalato et Zara, puis avec l'Albanie et la Cité du Vatican. En revanche, il est encore possible d'expédier des colis postaux à destination du Portugal, de la Grande-Bretagne, de l'Irlande et des pays d'outre-mer par la voie de Chiasso—Gênes et de là par paquebots suisses. En outre, des envois postaux de messageries sont encore admis pour l'Italie, la République de Saint-Marin et la Cité du Vatican, de tels envois étant traités en Italie comme colis du chemin de fer. Les envois de messageries ne peuvent toutefois pas être expédiés à destination de l'Albanie et des anciens territoires yougoslaves. 290. 12. 12. 42.

Servizio dei pacchi postali con l'Italia

(PTT.) A richiesta dell'amministrazione delle poste italiane, lo scambio dei pacchi postali con l'Italia, la Repubblica di San Marino, la città di Lubiana, le località già jugoslave nelle provincie di Cattaro, Fiume, Spalato e Zara, come pure con l'Albania e lo Stato della Città del Vaticano, dev'essere sospeso. L'oltro degli invii di tal genere a destinazione del Portogallo, della Gran Bretagna, dell'Irlanda e degli Stati d'oltremare è invece ancora possibile via Chiasso—Genova e in seguito mediante piroscafi svizzeri. Gli oggetti delle messagerie per l'Italia, la Repubblica di San Marino e lo Stato della Città del Vaticano sono pure ammessi, poichè in Italia detti invii vengono trattati come colli ferroviari; quelli a destinazione dell'Albania e dei territori già jugoslavi sono invece tuttora esclusi dal trasporto. 290. 12. 12. 42.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

KRIEGSWIRTSCHAFTLICHE PROBLEME?

VERHANDLUNGEN

vor allen kommunalen, kantonalen und eidgenössischen Behörden. Diskrete Wahrung Ihrer Interessen

HERMANN HERZOG

EXPERT ÉCONOMIQUE
 ZÜRICH, Bahnhofstrasse 71, Telefon 377 22
 Besuche nach telefonischer Vereinbarung

Sport A.G., Biel

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 22. Dezember 1942, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant Rawlyer, I. Stock, Nidaugasse 1, Biel

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichts für das Jahr 1941/42. Bericht der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Diverses.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung pro 1941/42 sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 12. Dezember 1942 an auf unserem Bureau zur Einsicht vor.

Eintrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes durch unser Bureau, wie auch durch die Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, und die Schweizerische Volksbank, Biel, bis zum 21. Dezember 1942 verabfolgt. U 55

Biel, den 9. Dezember 1942.

Der Verwaltungsrat.

Mineral A.G., Brig
 Generalversammlung

Der Instruktionsrichter des Bezirkes Brig hat, nachdem seiner Anordnung auf Einberufung der Generalversammlung innert der festgesetzten Frist nicht Folge geleistet worden, auf Verlangen der nach Art. 699 OR. erforderlichen Aktienvertretung

verfügt:

Die Aktionäre der Mineral A.G., Brig, werden hierdurch auf Montag, den 28. Dezember 1942, 11½ Uhr, in den Gerichtssaal in Brig zu einer Generalversammlung einberufen mit folgenden Verhandlungsgegenständen:

Abberufung der bestehenden und Wahl einer neuen Verwaltung, die insbesondere auch die bisherige Geschäftsführung zu überprüfen und daraus sich ergebende Verantwortlichkeiten festzustellen hat, eventuelle Auflösung der Gesellschaft und Bezeichnung der Liquidatoren.

Brig, den 10. Dezember 1942. Der Instruktionsrichter: A. Sakmann.



Eine einfache Rechnung

Es lohnt sich, die Zentralheizung automatisch zu regulieren, wenn Sie nicht genügend Zeit haben, die Verbrennung dauernd zu überwachen. Verlangen Sie unsere Prospekte über die automatische

Equitherm-Regulierung
 SAUTER

FR SAUTER A.G. FABRIK ELEKTR. APPARATE. BASEL

Wer sich mit Wirtschaftsproblemen

beschäftigt, der findet Anknüpfungen u. Anregungen wertvollster Art in

HERMANN BÜSCHLER

Volkswirtschaftliche Konzeption

Preis broschiert Fr. 4.— (+ Steuer). — A. Francke AG., Verlag, Bern.

Organisationsformen und grundlegende Zusammenhänge werden klargestellt, die verschiedenen Wirtschaftssysteme geschildert und verglichen, eine Reihe aktueller Gegenwartsfragen wird diskutiert.

Eine Führung zur selbständigen Beurteilung von Wirtschaftsfragen und Zeitproblemen. Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Verlangen Sie beim Schweizerischen Handelsamtsblatt das Verzeichnis der Veröffentlichungen der Eidgenössischen Preisbildungskommission.

Prämienobligationen-Anleihen von 1899 für das Berner Stadttheater

44. Prämien-Ziehung vom 10. Dezember 1942

An der Serien-Ziehung vom 10. November 1942 und an der heutigen Prämienziehung sind folgende Serien, Nummern und Prämien herausgeost worden:

Table with 10 columns (Nr. 1-10) and 10 rows (Serie 33-5619) showing lottery results with '0' or '10' in cells.

Table with 10 columns (Nr. 1-10) and 3 rows (5699, 5731, 5766) showing lottery results.

Diese 600 Prämienobligationen sind vom 10. Januar 1943 an gegen Rückgabe der Titel an der Stadtkasse in Bern abzüglich Prämien- und Wehrsteuer zahlbar und verjähren am 10. Januar 1953.

Ausstandsverzeichnis

Früher herausgelost, noch nicht verjährt und durch die Stadtkasse Bern rückzahlbar sind Obligationen der Serien:

Table with 10 columns (Nr. 1-10) and 10 rows (Serien 13-825) listing overdue lottery numbers.

Am 10. Januar 1943 verjähren die nicht eingelösten Obligationen folgender Serien:

Table with 10 columns (Nr. 1-10) and 3 rows (Serien 181-599) listing expired lottery numbers.

Das Verzeichnis der verjäherten Obligationen liegt bei der städtischen Wertschriftenverwaltung zur Einsicht auf. Bei dieser Amtsstelle sind auch Ziehungslisten gegen Spesenvergütung (Postzustellung nach Einsendung von 20 Rp.) erhältlich.

Bern, den 10. Dezember 1942.

Der städtische Finanzdirektor: Raatloub.

«Tarbouches» Trust Aktiengesellschaft, Zug

Tagesordnung

der zweiundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre am Dienstag, den 22. Dezember 1942, nachmittags 4 Uhr, in den Lokalitäten des Bankhauses Blankart & Cie., Zürich, Stadthausquai 7

TRAKTANDEN:

- 1. Vorlegung und Genehmigung des Protokolls der 21. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre.
2. Beschlussfassung über die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Geschäftsbericht sowie den Bericht der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1941.
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltungs- und Kontrollorgane.
4. Beschlussfassung über das Bilanzergebnis.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1942.
7. Unvorhergesehenes.

Rechnung und Revisorenbericht liegen vom 12. Dezember 1942 an im Geschäftsdomizil der Gesellschaft in Zug zur Einsicht auf. Die Stimmkarten können bis zum 21. Dezember 1942 gegen Deponierung der Aktien mit doppeltem Nummernverzeichnis bezogen werden:

- in Zug: am Sitze der Gesellschaft, Alpenstrasse 14;
in Zürich: bei Blankart & Cie.;
in Wien: bei der Creditanstalt-Bankverein;
in Prag: bei der Zivnotenska Banka.

Zug, den 12. Dezember 1942.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Zürich Bahnhofstrasse 66 BASEL St.-Albananlage 1 Genf Rue du Mont-Blanc 8

Bundesgesetz über das Anstellungsverhältnis der Handelsreisenden

(Vom 13. Juni 1941)

Der Wortlaut dieses Gesetzes steht den Interessenten in Form eines Separatabzuges zum Preis von Fr. -.30 zur Verfügung. Bestellungen an Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern (Postcheckrechnung III 5000). Bei grösseren Bestellungen Rabatt.

TOTALIA 10-Tasten-Additionsmaschine advertisement with image of the calculator and text: 'mit direkter Subtraktion, Negativzeichen, 11-stellige Resultate, für Hand- oder elektr. Betrieb. Sie können eine TOTALIA unverbindlich auf Probe verlangen oder mieten, um ihre Vorzüge kennen zu lernen. Rob. Gubler ZÜRICH'.

COLOMBAPLAN advertisement for 'Das nichtrollende Kohlen-Papier' with a logo and text: 'Ist einheimisches Produkt und jeder ausländischen Marke ebenbürtig. Lichtecht - Griffrein - Ergiebig'.

Veranstaltungen advertisement: 'Veranstaltungen Verlostscheine Forderungen kauft P. Senn, Zürich, Stampfenbacher, 111, Tel. 6 12 44.'

Armin ab Egg & Co. advertisement: 'Armin ab Egg & Co. Centralbahnstrasse 5, Basel. Internationale Frachtenkontrolle Frachtenexpertisen Frachtberatungen'.

Occasionen von Büro-Material schreiben Sie vorteilhaft im Schweiz. Handelsamtsblatt aus, da Sie mit diesem Organ direkt an die Geschäftswelt gelangen.

Ruf advertisement: 'Ruf-Buchhaltung Aktiengesellschaft Zürich, Löwenstrasse 19, Telefon 5 76 80. Jederzeit bilanzbereit mit Ruf-Buchhaltung'.

Bezirksgericht Aarau Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 9. Dezember 1942 über Rohr-Rothpletz Hans, Dr. jur., geboren 1888, gewesener Sekretär des aargauischen Arbeitgeherverbandes, von Lenzburg, in Aarau, zurzeit in der Strafanstalt Lenzburg, bevormundet, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden angefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 12. Januar 1943 bei der Gemeindefinanzstelle Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 ZGB. erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB). On 1011

Aarau, den 10. Dezember 1942. Bezirksgericht.

Zu kaufen gesucht: 1 Posten Vertikalschränke, Garderobeschränke, Materialgestelle, neu oder gebraucht, aus Stahl oder Holz. Häusler & Cie., Langenthal.

Zu verkaufen: im Kanton Genf, 2,5 km von Bahnstation Versoix entfernt: Fabrikliegenschaft bestehend aus Fabrikgebäude von ca. 5000 m² Inhalt in 3 Stockwerken, Lagerschuppen, Autogarage, 2 1/2 Familienhäuser, grossem Garten und ca. 60 000 m² Umland. Eigene und konstante Wasserkraft 108 PS mit moderner Turbine und Drehstromgenerator (360 Volt). Ehehaftes Wasserrecht. X 219. Sämtliche Gebäulichkeiten sind freistehend auf dem Lande und dienen heute als Futterwarenmühle. Dieselbe würde nach Verkauf der Liegenschaft innert kurzer Frist anderswo in Betrieb gesetzt. Offerten an Meubins de Versoix SA.

Liste der Kriegswirtschaftsämter des EVD (Stand November 1942) Diese Liste kann in Form eines Separatabzuges (8 Seiten) zum Preis von Fr. -.30 (inklusive Porto) bezogen werden. Versand gegen Nachnahme oder Voreinzahlung auf Postcheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern.